

Vorschlag zur Vereinbarung einer Regelung zur flexiblen Arbeitszeit

Zusatz zum Arbeitsvertrag/Personalfragebogen vom _____

zwischen

Firma _____

und

Mitarbeiter(in) _____

1. Je nach Auftragslage und sonstigen, betrieblichen Erfordernissen kann die regelmäßige, wöchentliche Arbeitszeit für einzelne Arbeitnehmer oder für den gesamten Betrieb im Rahmen der Jahresarbeitszeit anders verteilt werden.
2. Der Arbeitnehmer bekommt entsprechend der regelmäßigen Wochenarbeitszeit ein gleich bleibend hohes Arbeitsentgelt.
3. Über die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit hinausgehende Arbeitsstunden sind auf einem Zeitkonto zu erfassen und monatlich zu führen. Sie sind spätestens innerhalb von 12 Kalendermonaten nach ihrer monatlichen Erfassung durch bezahlte Freizeitgewährung oder Zahlung des Mindestlohnes auszugleichen.
4. Die auf das Arbeitszeitkonto eingestellten Arbeitsstunden dürfen monatlich jeweils 50% der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit nicht übersteigen.
5. Auf einem Arbeitszeitkonto wird der Zeitkontenstand jedes Mitarbeiters geführt.

_____, den _____
Ort

Firma

Mitarbeiter(in)